

Liebe Leserinnen und Leser

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten – haben Sie besinnliche Adventstage geniessen können? Der Start des neuen Jahres steht bevor – ziehen Sie eine positive Bilanz des Jahres 2012? In der Schule beenden wir mit den Weihnachtsferien ein intensives Trimester. Die SchülerInnen haben viel Neues gelernt, Aufgaben geübt und Leistungskontrollen abgelegt. Die Lehrpersonen haben interessanten Unterricht vorbereitet, viele Aufgaben mit den Lernenden erarbeitet und die SchülerInnen beim Lernen unterstützt und begleitet. Es ist also Zeit für eine Pause – halten wir einige Minuten inne.

In den Zeitungen erscheint Ende Jahr jeweils ein Rückblick. Wir erinnern uns des einen und anderen Ereignisses und staunen über die vielen erlebten Begebenheiten. In der Schule befinden wir uns noch in der ersten Hälfte des Schuljahres. Um eine Bilanz zu ziehen, ist es noch zu früh. Der Jahreswechsel gibt aber auch uns Anlass, eine Standortbestimmung vorzunehmen. In den Mitarbeitergesprächen zwischen Lehrpersonen und Schulleitung haben wir uns bei einer Frage über das Profil unserer Schule unterhalten. Nehmen wir uns also Zeit, über die eigenen Stärken nachzudenken.

Unsere Schule ist familiär und überschaubar. Die Kinder kennen sich gut, die Eltern werden als hilfsbereit und spontan wahrgenommen. Das Schulklima ist von Offenheit, Wertschätzung und gegenseitigem Respekt geprägt. Die Gemeinde zeichnet sich durch eine homogene Bevölkerungsstruktur aus und ist mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen. SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern engagieren sich bei verschiedenen Anlässen im Dorfleben. Als Beispiele seien die Teilnahme der Schule an der Kilbi oder der am 17. Dezember durchgeführte Weihnachtsmarkt erwähnt.

Mit dem Jahresmotto „Kinder helfen Kindern“ stärken wir erneut die Sozialkompetenz. Die Kinder kommen gut untereinander aus und spielen friedlich miteinander. Bei verschiedenen Anlässen ist die ganze Schule beteiligt. So haben die SchülerInnen im Dezember jeweils am Freitagmorgen in klassenübergreifenden Gruppen gemeinsam Geschichten zu Advent und Weihnachten gelesen und gehört. Die Umsetzung von verschiedenen an der Schulkonferenz diskutierten Ideen steht bevor. Im neuen Jahr beschäftigen wir uns mit Mediation im Schulalltag – „Wenn zwei sich streiten, schlichtet der dritte.“

An unserer Schule sind das Lernen und die Bewegung miteinander gekoppelt. Die SchülerInnen lernen Englischwörter mit dem Springseil, repetieren Verbformen beim Balancieren und bewegen sich beim Zählen. Die Lehrpersonen stellen Lernangebote bereit, die verschiedene Sinne ansprechen und die bewegtes Lernen zulassen. Während des Unterrichtes gibt es Bewegungspausen, in der Pause stehen mit den Spieltonnen und dem neuen Spielplatz viele Möglichkeiten zur Verfügung. Die Unterstützung durch rundum fit, fit4future und schulebewegt helfen uns weiterhin beim aktiven Lernen mit Bewegung.

Die bewährten Stärken unserer Schule werden uns auch im neuen Jahr Schub verleihen und zu neuem Engagement anspornen. Mit dem Beginn des Jahres 2013 werden neue Stärken hinzukommen. So werden wir mit einem Projekt im Bereich Medienbildung den Unterricht weiterentwickeln. SchülerInnen und Eltern werden im Verlauf des Frühjahres ausführlich informiert. Hoffentlich verleihen auch Ihnen Ihre Stärken neue Energie und Kraft für den Start ins neue Jahr. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und im 2013 Wohlergehen, Glück und Gottes Segen.

Personelles: Stellvertretung

Martina Cabalzar wird vom 21. bis 25. Januar 2013 den Kaderkurs für pädagogische Betreuung Medien / ICT absolvieren. Während dieser Woche übernimmt Ruth Bossart die Stellvertretung.



Ruth Bossart ist ausgebildete Primarlehrerin, hat ein Lizentiat der Uni Zürich und unterrichtet in den letzten 20 Jahren auf verschiedensten Stufen.

Zurzeit wohnt sie mit ihrer Familie in Singapur, wo sie u.a. auch an der Schweizer Schule gearbeitet hat. Ihr zweites berufliches Standbein ist der Journalismus. Sie beobachtet von Singapur aus die Länder Südostasiens und berichtet in der NZZ am Sonntag resp. für das Schweizer Fernsehen aus der Region.

Während der Weihnachtszeit kehrt sie für einige Wochen in ihre Heimat Luzern zurück. Sie freut sich auf die Stellvertretung, weil sie die Breite des Pensums von 2. Klass-Sport bis 6. Klass-Musik reizt und weil ihr das Entlebuch gefällt. Wir heissen Ruth Bossart an unserer Schule herzlich willkommen und wünschen ihr eine spannende und gelungene Woche mit unseren SchülerInnen.



SJW-Ausstellung

Am Freitag, 7. Dezember 2012 durfte ich in der Schule Doppleschwand die SJW-Hefte ausstellen.

Der SJW-Verlag wurde vor 80 Jahren von Lehrpersonen gegründet. All diese Hefte stammen aus den Federn von Schweizer Schriftstellern wie Anita Schorno, Lorenz Pauli, Franz Hohler und viele andere mehr. Ziel der SJW-Hefte ist:

- das Wecken der Leselust
- die Wegbereitung um Buch
- die Anregung der Fantasie und Kreativität

Die Kinder waren sehr interessiert und deckten sich mit Lesestoff für die kalten Wintertage ein. Die Hefte „Titanic“ und „Brief eines Toten“ waren ein Renner.



Da an diesem Morgen die Rorate-Messe und das anschliessende Frühstück stattfand, schauten auch noch einige Eltern beim SJW-Stand vorbei.

Es würde mich sehr freuen, ein anderes Jahr wieder die SJW-Neuheiten an der Schule Doppleschwand präsentieren zu dürfen.

Viel Spass beim Lesen wünscht

Edith Kaufmann
SJW-Vertriebsleiterin

Umsetzung des Jahresmottos

„Miteinander basteln“, „zusammen backen“, „einander etwas vorlesen“, „schwimmen üben“ ... das sind nur einige von vielen tollen Ideen, welche unsere Schülerinnen und Schüler in jahrgangsgemischten Gruppen malten, aufschrieben und mit grosser Freude präsentierten.



Während zwei Lektionen trafen sich am Dienstag, 23. Oktober, alle Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Primarschule, in der Turnhalle zur Schulkonferenz (Schuko). Im Sinne des Jahresmottos „Kinder helfen Kindern“ diskutierten, falteten, klebten und tanzten die Kleineren mit den Grösseren und alle miteinander. Es war spannend für uns Lehrpersonen, was sich unsere Kinder dazu wünschten und welche vielfältigen Vorschläge sie für die Umsetzung hatten.



Für die Jüngsten war es anstrengend. Die verschiedenen Aktivitäten brauchten einen langen Atem. Da galt es auch mal länger zuzuhören und abwarten zu können. Die entstandenen Plakate sind im Schulhaus aufgehängt, die Vorschläge geordnet und zusammengefasst. Jetzt werden die Ideen in die Tat umgesetzt. Ein gemeinsames Adventsbasteln für den Weihnachtsmarkt findet beispielsweise Ende November an einem Vormittag statt.

Ines Hopfengart





Vorlesen

Jeden Freitag in der Adventszeit lesen die älteren Kinder im Musiksaal, dem Werkraum oder der Bibliothek den kleinen Kindern Weihnachtsgeschichten vor.



Die Aktion entstand in einer Schulkonferenz, bei der die Kinder den Wunsch äusserten, sich gegenseitig Geschichten vorzulesen. An jedem Morgen suchen sich die grösseren Kinder kleinere und bilden so verschiedene gemischte Gruppen.



In den Gruppen wird abwechselnd gelesen, die kleinen hören gespannt zu und jubeln, wenn etwas Spannendes passiert. So vergeht die Zeit immer wie im Flug und am Ende gehen alle mit Freude wieder in den Unterricht.

Josef Vogel



Bastelmorgen

Am 28.11.2012 hat die Schule Doppleschwand auf dem Schulhausgelände einen Bastelmorgen veranstaltet. Die Idee war, möglichst viele und verschiedene Geschenke für den diesjährigen Weihnachtsmarkt herzustellen.



Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse waren in gemischten Gruppen und produzierten die unterschiedlichen Weihnachtsartikel. Die einen bastelten Girlanden, während andere Holzengel oder verschiedene Kissen gestalteten.

Dazwischen war auch immer Zeit für einen Spass und es wurde viel gelacht. Bis zur Mittagspause entstanden so an einem abwechslungsreichen Mittwochmorgen viele schöne Artikel.



Michael Glanzmann



Weihnachtsmarkt der Schule Doppleschwand

Am Montag den 17. Dezember veranstaltete die Schule einen Weihnachtsmarkt. Der Markt startete um 16.00 Uhr und endete um 18.00 Uhr.



Die SchülerInnen und die Lehrpersonen freuten sich sehr, dass so viele Menschen den Weihnachtsmarkt besuchten. Das Wetter war leider nicht auf unserer Seite, aber der Weihnachtsmarkt hat trotz Regen und Kälte grossen Spass gemacht.



Es gab sehr viele tolle Stände, darunter verkaufte die 6. Klasse heissen Tee, Punsch, Waffeln und heisse Würstchen mit Brot. Die SchülerInnen der 5. Klasse verkauften verschiedene Gewürze, Kirschkernkissen und Weihnachtsgebäck.

Die Holzengel, Girlanden und die Kärtchen wurden durch die 3./4. Klasse verkauft. Die 1./2. Klasse verkaufte verzierte Steine und Schneeflockenmobiles. Natürlich waren auch die Kindergärtner sehr fleissig und haben bunte Teelichter verkauft.



Der Weihnachtsmarkt bot ein sehr unterhaltsames Rahmenprogramm. So gab es ein kleines Weihnachtskonzert von der 3 bis 6 Klasse mit unterschiedlichen Weihnachtssongs von „Jingle Bells“ bis „Zimetstärn hani gern“.



Damit auch die ganz kleinen Kinder sich beschäftigen konnten, erzählte die 4. Klasse spannende und schöne Weihnachtsgeschichten. Uns Schülern hat der Weihnachtsmarkt sehr gut gefallen und Spass gemacht.

Stefanie Murpf, Anja Bühler

Termine bis Februar 2013

Datum	Anlass
Samstag, 22. Dezember 2012 bis Sonntag, 6. Januar 2013	Weihnachtsferien
Montag, 7. Januar	Schulbeginn nach den Ferien
Donnerstag, 10. Januar	Znüni-Mäart
Freitag, 11. Januar	Schulmesse (Vorbereitung: Kirchenrat)
Montag, 21. Januar	Besuchstag
Donnerstag, 24. Januar	Znüni-Mäart
Freitag, 1. Februar	Zeugnisabgabe
Donnerstag, 21. Februar	Besuchstag
Donnerstag, 21. Februar	Znüni-Mäart
Freitag, 22. Februar	Schulmesse 5. und 6. Klasse